

# Mittheilungen

## über die Verhandlungen des Landtags.

### I. Kammer.

N<sup>o</sup> 7.

Dresden, am 11. Dezember

1901.

**Siebente öffentliche Sitzung der Ersten Kammer**  
am 11. Dezember 1901, Mittags 12 Uhr.

#### Inhalt:

Entschuldigungen. — Vorlesung und Genehmigung der Ständischen Schrift auf das Königl. Dekret Nr. 12, die Wahl des Ständischen Ausschusses für das Plenum der Brandversicherungskammer betr. — Registrandenvortrag Nr. 121—132. — Bericht der zweiten Deputation über das Königl. Dekret Nr. 17, die Summarische Uebersicht der Einnahmen und Ausgaben bei dem Domänenfonds in den Jahren 1899 und 1900 betr. (Drucksache Nr. 15.) — Antrag zum mündlichen Berichte der ersten Deputation, die Wahlen der Rittergutsbesitzer Herren Grafen und Edlen Herrn zur Lippe-Biestersfeld-Weißensfeld, Grafen von Brühl, Dr. Hübel, Grafen Bixthum von Edstädt, Rasten und Hüttner zu Abgeordneten für die Erste Kammer betr. (Drucksache Nr. 14.) — Feststellung der Zeit und der Tagesordnung für die nächste Sitzung. — Vorlesung und Genehmigung des Protokolls über die heutige Sitzung.

#### Präsident:

Wirkl. Geh. Rath Dr. Graf von Könneritz, Excellenz.

#### Am Ministertische:

Die Herren Regierungskommissare Geh. Räte Dr. Barchewitz und Leonhardi.

Anwesend 39 Kammermitglieder.

**Präsident:** Ich bitte die Herren, ihre Plätze einzunehmen.

Ich eröffne die öffentliche Sitzung.

Entschuldigt haben sich für heute Herr Kammerherr Sahrer von Sahr auf Ehrenberg wegen auswärtiger Geschäfte, Herr Domdechant Dr. Friederici und

I. R. (1. Abonnement.)

Herr Domkapitular Buschanski wegen dringender Berufsgeschäfte und Herr Geh. Kommerzienrath Raumann wegen Unwohlseins.

Es erfolgt Vortrag der Ständischen Schrift auf das Königl. Dekret Nr. 12, die Wahl des Ständischen Ausschusses für das Plenum der Brandversicherungskammer betr. Herr Sekretär Kammerherr Leo von Sahr-Dahlen wird dieselbe verlesen.

(Geschicht.)

Ich frage die Kammer, soweit sie überhaupt zugehört hat,

(Heiterkeit.)

ob sie mit dieser Ständischen Schrift einverstanden ist. — Einstimmig.

Wir gehen über zum Vortrage der Registrande.

(Nr. 121.) Antrag zum mündlichen Berichte der vierten Deputation über die Petition pensionirter Justizbeamter bez. deren Wittwen durch Amtsgerichtswachtmeister a. D. Procker in Tharandt und Genossen um Anrechnung eines angemessenen Betrags für innegehabte freie Dienstwohnung zc. als pensionsberechtigtes Einkommen.

(Nr. 122.) Desgl. über die Petition des Privatmanns Diez in Leipzig, zeitgemäße Vereinfachung in der Rechtspflege zc. betr.

(Nr. 123.) Desgl. über die Petition des Handelsgärtners Göhlich in Radeberg, theilweise Enteignung seines Grundstücks betr.

(Nr. 124.) Desgl. über die Petition des Berginvaliden Richter in Kreischa, Erlaß eines Gesetzes wegen ärztlicher Behandlung unheilbar kranker Personen betr.

(Nr. 125.) Anzeige der vierten Deputation über die für unzulässig erklärte Petition Emil Steinborns in Dresden, die Geltendmachung eines Entschädigungsanspruches an die Gemeinde Löbtau zc. betr.

**Präsident:** Sämmtliche Nummern sind gedruckt und vertheilt und kommen auf eine Tagesordnung.